

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 172.

Sonnabend den 21. Juni.

1851.

Bekanntmachung.

Durch Verordnung des Königl. Ministerium des Innern vom 13. Juni d. J. ist auf unsern darauf gerichteten Antrag Herr Dr. med. Ritter v. Heinrich Wilhelm Neumeister als Commandant der hiesigen Communalgarde und Herr Dr. med. Julius August Eduard von Benker als Vice-Commandant derselben auf weitere fünf Jahre ohne Vornahme einer Neuwahl bestätigt und von uns am heutigen Tage der bestehenden Anordnung gemäß in Pflicht genommen worden.

Wir machen dies zur Nachachtung hierdurch öffentlich bekannt.
Leipzig den 18. Juni 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Die Universität

zählte Anfang Juni d. J. 846 Studierende (613 Inländer, 233 Ausländer), 56 weniger als im vorigen Halbjahre. Es studiren jetzt

Theologie	168,	davon 41 Ausländer,
Jurisprudenz	379,	85
Medicin	153,	43
Chirurgie	46,	23
Pharmacie	18,	4
Naturwissenschaften (Botanik, Chemie, Physik)	23,	11
Philosophie	12,	6
Pädagogik	4,	4
Philologie	14,	8
Mathematik	16,	3
Cameralia	13,	5

Es hat sich in den einzelnen Fächern die Zahl der Studierenden gegen das vorige Halbjahr

	vermehrt	vermindert
	um	um
Theologie	—	13
Jurisprudenz	—	31
Medicin	—	5
Chirurgie	—	6
Pharmacie	2	—
Naturwissenschaften	—	1
Philosophie	1	—
Pädagogik	2	—
Philologie	—	2
Mathematik	2	—
Cameralia	—	5

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Vom 14. bis 20. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 14. Juni.

Johann Carl Große, 59 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Trockenplaz- und Waschhauspachter, an der alten Burg.
Sottlob Gerhardt, 53 Jahre alt, Korbmachergehilfe aus Zwenkau, im Jacobshospital.

Sonntag den 15. Juni.

Johann Heinrich Ernst Schmidt, 70 1/4 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Brühl.
Ernestine Friederike Bonnard, 25 3/4 Jahre alt, Stubenmalers Ehefrau, in der Friedrichstraße.
Johann Gustav Gebler, 8 Wochen alt, Zimmergehilfen hinterl. Zwillingsohn, am Gerichtswege.
Ein todtgeb. Mädchen, Christian Moritz Kämnick's, Tischlers Tochter, in der hohen Straße.
Ein uneheliches Mädchen, 1/2 Jahr alt, in der Colonnadenstraße.

Montag den 16. Juni.

Christiane Marie Zesewig, 47 Jahre alt, Markthelfers Witwe, im Goldhahngäßchen.
Carl Friedrich Gebler, 37 Jahre alt, Handarbeiter, in der Petersstraße.
Johann Christian Wilhelm Gebler, 6 Wochen alt, Zimmergehilfen hinterl. Sohn, am Gerichtswege.
Ein uneheliches Mädchen, 2 Monate alt, im Waisenhaus.

Dienstag den 17. Juni.

Emilie Auguste Petermann, 7 Jahre 10 Monate alt, Pächters des Johannisbospitals Tochter, in der Hospitalstraße.
Helene Pauline Küchriem, 2 1/2 Jahre alt, Instrumentmachers Tochter, in der Schützenstraße.
Marie Louise Singer, 1/2 Jahr alt, Lithographens Tochter, in der Georgenstraße.

Mittwoch den 18. Juni.

Jungfrau Christiane Henriette Gänisch, 18 1/4 Jahre alt, Hausmanns hinterl. Tochter, in der Theatergasse.
Robert Truppe, 22 Jahre alt, Schneidergehilfe aus Triebel, im Jacobshospital.
Friedrich Wilhelm Hoier, 52 Jahre alt, Maurergehilfe, in der Ulrichgasse.
Johanna Georg Moritz, 50 1/4 Jahre alt, Schischmeister, Verfertiger im Georgenhaus.

Donnerstag den 19. Juni.

Carl Traugott Haude, 44 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospital.
 Heinrich Ferdinand Meyer, 38 Jahre alt, Handarbeiter, in der Serbergasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich August Bühlig's, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 20. Juni.

Alma Marie Magdalene Wolf, 10 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Serbergasse.
 Johanne Friederike Schöche, 63 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am Neumarkte.
 Clara Pauline Kunzsch, 1 Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Nicolaisstraße.
 Robert August Schumann, 2 Jahre 4 Wochen alt, Maurers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Carl Franz Funke, 8 Monate alt, Bäckergefellens Sohn, in der Frankfurter Straße.
 6 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Waisenhause, 1 aus dem Georgen-
 hause; zusammen 26.

Vom 14. bis 20. Juni sind geboren:

34 Knaben, 21 Mädchen; 55 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Bei der in voriger Woche beerdigten Rehlhose lese man Ehefrau.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann, Sup.,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Cand. Kindler,
	Vesper	2 Uhr	= M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius, Antritts- predigt,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	= M. Soefner,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Forker,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Naumann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Lindner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Rütke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Krig, Communion,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Bettstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Grabner,
ref. Gemeinde:	Früh	1/4 9 Uhr	= Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	8 Uhr	= P. Pallmann,
Christl. Gemeinde:	Früh	1/2 11 Uhr	= Pfarrer von Ballisky,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Walter.

Anmerkung. Wegen des Johannisfestes fällt für nächste Mittwoch die Beichte und Communion in der Nicolaiskirche weg.

W ö c h n e r.

Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.
 Alles was Obem hat, lobe den Herrn, von A. Müller.
 Ich freue mich deß, das mir ic., von Gährig.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche.
 Offertorium, von Salieri.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 13. bis mit 19. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) D. Günther, Handlungs-Commis hier, mit Igfr. J. R. Helbig, Schuhmachermeisters und Hausbesizers in Schlopau Tochter.
- 2) E. G. Steller, Bürger, Hausbesizer und Markthelfer hier, mit Frau E. E. J. Freygang, Bürgers, Hausbesizers und Destillateurs Witwe.
- 3) H. W. F. Schaab, Bürger, Holz- und Kohlenhändler hier, mit J. H. Franke, Gutsbesizers in Döbernitz Tochter.
- 4) E. A. H. Heidrich, Einwohner hier, mit W. R. Junghanns hier.
- 5) E. A. Glöner, Möbelspinner hier, mit J. E. Langrock, Handarbeiters hier hinterl. Tochter.
- 6) H. L. Busch, Bürger und Buchbindermeister hier, mit Igfr. E. L. Blach, Bürgers u. Schneidermeisters hier Tochter.

- 7) J. A. Träger, Bäcker und Einwohner in Stötteritz, mit J. N. Reichenbach, Schuhmachermeisters in Hagenest Tochter.
- 8) J. E. Fallier, Schriftsetzer hier, mit Igfr. A. E. Beggang, Rosshändlers hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) R. Stein, Bürger und Schneidermeister hier, mit Igfr. J. W. Müller aus Weimar.
- 2) J. A. Weiland, Bürger und Lohnkutscher, mit Igfr. M. E. Edel, Hausbesizers in Zwochau hinterl. Tochter.
- 3) J. W. E. Schwarze, Schuhmacher, mit Frau Ch. M. verw. Wagner geb. Peters.
- 4) W. L. Polenz, Tapezierergehülfe, mit Igfr. W. J. Graßhof, Bürgers und Webermeisters in Chemnitz Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 13. bis mit 19. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) L. Gelble's, Drs. juris und Advocatens Sohn.
- 2) M. A. D. Wille's, Diac. an der Thomaskirche Sohn.
- 3) H. G. Graichens, Advocatens Tochter.
- 4) A. Schönburgs, Kaufmanns Tochter.
- 5) L. E. Bredows, Kaufmanns Sohn.
- 6) E. Müllers, Kaufmanns Tochter.
- 7) G. A. Heyne's, bim. Soldatens Sohn.
- 8) E. F. Boigts, Zimmergefellens Tochter.
- 9) J. G. Freibergs, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 10) E. M. Kreuz', Markthelfers Tochter.
- 11) J. H. Brade's, Markthelfers Tochter.
- 12) J. W. Ruckardts, Markthelfers Sohn.
- 13) J. R. Bischoffs, Feldwebels im 1. Schützenbat. Sohn.
- 14) J. G. Raundorfs, Handarbeiters Tochter.
- 15) E. G. Müllers, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 16) E. A. Peine's, herrschafil. Kutschers Sohn.
- 17) J. W. Schmidts, Freimachers Sohn.
- 18) A. W. Müllers, Handarbeiters Sohn.
- 19) J. E. Schwardts, Schaffners an der S.-B. St.-Eisenb. Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. E. G. Hahns, Bürgers und Schenkwrths Tochter.
- 2) L. Knauts, Bodenmeisters bei der M.-L. Eisenb. Tochter.
- 3) G. H. M. Woflers, Expedientens bei der L.-D. E. Sohn.
- 4) G. A. Rantschs, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern Sohn.
- 5) E. J. Twietmeyers, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
- 6) J. A. Hofmanns, Handarbeiters Sohn.
- 7) J. A. Weisenborns, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 8) J. D. Donegani's, Lackirergehülfs Tochter.
- 9) G. J. Jäckels, Schuhmachers Tochter.
- 10) E. W. H. Schulze's, Coloristens Sohn.
- 11-14) 4 unehel. Knaben.
- 15 und 16) 2 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. Försters, Drechlers an der S.-B. St.-E. Tochter.

Börse in Leipzig am 20. Juni 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 1/4	—	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 13 1/2	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	94 1/2
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3/4 Agio pr. Ct.	—	5 1/2 *	—	Obligat. kleinere	4	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/8	—	Kaiserl. do. do.	—	5 1/2 *	—	do. do.	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As. do.	—	5 1/2	—	do. do.	4 1/2	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As. do.	—	5 1/4	—	Sächs. erbl. v. 500 ϕ	3 1/2	91	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	4	100 3/4	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	108 1/2	idem 10 und 20 Kr. do.	—	2	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do.	3 1/2	—	94 1/2
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	4	100 3/4	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 1/2	Staatspapiere, Actien etc.,							
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen à %							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 1/2	v. 1000 u. 500 ϕ							
	2 Mt.	—	—	kleinere							
	k. S.	—	—	v. 500							
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—	v. 500 u. 200							
	3 Mt.	6. 19 3/2	—	kleinere							
	k. S.	80 1/2	—	v. 500 u. 200							
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	—	kleinere							
	3 Mt.	—	—	v. 1000 u. 500							
	k. S.	—	81	K. S. Landrentenbriefe kleinere							
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayer.							
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à							
				später 3/2 à 100 ϕ							
Augustd'or à 5 ϕ à 1/2 Mk. Br. u.				do. do. S.-Schles. Eisenb.							
21 R. 8 Gr. Agio pr. Ct.				Comp. à 100 ϕ							
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem do.				Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.							
And. ausländ. Ld'or à 5 ϕ nach ger.				Ries. Eisenb.-Co. à 10 ϕ							
ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.				do. do. do. à 100							

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 2 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. — Pf.

Leipziger Börse am 20. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	98	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	111 3/4	111 1/4	Magdebg.-Leipziger .	217 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	97	96 1/2
Berlin-Stettiner	—	—	Sächs.-Baiersche . .	85 1/4	94 7/8
Chemnitz-Riesaer	—	—	Thüringische	—	—
do. 10 ϕ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	96 1/2	—
Cöln-Mindener	107	106 1/2	Oesterr. Bank-Noten	81 1/2	81 1/8
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	143 3/4	143 3/8	desbank La. A.	—	145 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	22	—	do. La. B.	117 3/4	117 1/4

Leipziger Fruchtpreise

vom 13. bis mit 19. Juni.

Weizen, der Scheffel	3 ϕ 25 μ — 2 bis 4 ϕ 7 μ 5 λ
Korn, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 7 = 5 = bis 2 = 10 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 22 = 5 = bis 2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — = bis 1 = 10 = — =
Rübsen	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	2 = 15 = — = bis 3 = 5 = — =
Heu, der Centner	— ϕ 20 μ — 2 bis — ϕ 25 μ — 2
Stroh, das Schock	2 = 15 = — = bis 3 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 10 = — = bis — = 12 = 5 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klasten	6 ϕ 25 μ — 2 bis 7 ϕ 5 μ — 2
Birkenholz, „	6 = 5 = — = bis 6 = 10 = — =
Eichenholz, „	5 = 15 = — = bis — = — = — =
Ellernholz, „	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, „	4 = 10 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 20 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6 und Nachm. 3 1/2 Uhr [Magdeb. Bahn.]; B) über Rödertau, ingl. eben

- auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin: Personenzug Morgens 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahn.]
- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Cörlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Cörlitz) u. Abds 5 u. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güterzug, unter Personenbeförderung, Vormitt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahn.]
- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgens 3 1/2 Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Gerstungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Vormitt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahn.]
- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgens 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 6 1/2 u., jedoch nur bis Zwicau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahn.]
- Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Morgens 5 7/12 u. Nachm. 1 1/12 u. in Nürnberg nach München Morgens 7 5/12 u. Nachm. 1 5/12 u.
- 5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mittags 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5 1/2 Uhr, endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 und Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.**Hermann Krone's Nissen-Daguerrestyp**, **Gerhards Garten** im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasaalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 $\frac{1}{2}$ f bis 50 f .**Centralhalle:****Merkantl.-industrielle Anstalt**, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.**Möbel-Magazin** vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.**Vereinigte Waaren-Magazine** hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.**Kunstaalon**, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—6 U. Abends.**Literar. Novitäten- u. Avis-Salon**, früh 7—7 U. Abds.**Nothwendige Subhastation.**

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll einer ausgeklagten Schuld halber das Herrn Johann Friedrich Thilo und Cons. zugehörige, an der Reudniger Straße sub Nr. 229/16 des Brandkatasters B. hier gelegene Haus- und Gartengrundstück den 23. Juni 1851

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden daher andurch geladen, an diesem Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote auf das Grundstück zu eröffnen und bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation des sofortigen Zuschlags an dem Meistbietenden gewärtig zu sein.

Eine nähere Beschreibung des Grundstücks ist der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt und bei der ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Tilgungsfond angestellten Taxe das Grundstück auf 13,600 f abgeschätzt worden. Leipzig den 28. März 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

St. h. e. Beygang.

Nothwendige Subhastation.

Das Herrn Carl Gottlob Weber zugehörige, unter Nr. 20 des Brandkatasters zu Anger gelegene Hausgrundstück, welches unberücksichtigt der Abgaben auf 1350 Thaler ortsgerechtlich gewürdert worden ist, soll auf Antrag eines Gläubigers den 26. Juni 1851

an Rathsländgerichtsstelle öffentlich versteigert und dem Meistbietenden Mittags 12 Uhr zugeschlagen werden, was mit Beziehung auf das im Landgericht und im Gasthose zur grünen Schenke in Anger angeschlagene Patent hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig den 10. April 1851.

Das Rathsländgericht.

Stimm. Günther.

Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das in Neuschönefeld sub Nr. 31 Q. des Brandversicherungs-Catasters gelegene, der Johanne Caroline Eleonore Menzel eigenthümlich zugehörige Hausgrundstück sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 920 Thaler

taxirt ist,

den 21. Juli 1851

nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die hier in beiden Schankstätten, sowie in der Gräflichen Schenkwirtschaft zu Neuschönefeld aushängenden, ingleichen auf unsere Gerichtsverordnungen zu Leipzig einzusehenden Subhastationspatente hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld am 14. Mai 1851.

Die Gerichte daselbst.

Pfothenhauer.

Thiermann.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier, hiesiger Amtswaldung, sollen **Mittwoch** und **Donnerstag**, den 25. und 26. dieses Monats,

- 38 eichene Ruzstücke,
22 weißbüchene dergleichen,
5 rüsterne dergleichen,
1 birkenes dergleichen,
5 erlene dergleichen,
2 eschene dergleichen,
4 apfelbaumne dergleichen,
81 aspene dergleichen,
8 lindene dergleichen,
1 $\frac{1}{4}$ Klafter $\frac{3}{4}$ ell. eichene Ruzscheite,
9 $\frac{1}{2}$ = $\frac{3}{4}$ = aspene dergleichen,
121 $\frac{3}{4}$ = $\frac{3}{4}$ = eichene, birkenne, erlene, rüsterne und aspene Scheite,
26 $\frac{1}{4}$ = $\frac{3}{4}$ = eichene und aspene Zaden, und

131 = eichene und aspene Hochwaldstöcke, unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung dergestalt meistbietend versteigert werden, daß den ersten Tag die Ruzstücke, Ruzscheite und Scheite, den zweiten Tag hingegen die Zaden und Hochwaldstöcke zur Auction gelangen.

Kauflustige haben sich an beiden Tagen früh 9 Uhr auf dem Stockwege, an der Elsterbrücke bei Eitra, einzufinden.

Forstamt Pegau, am 10. Juni 1851.

von Hopffgarten.

Proze.

Licitation. Sonnabend den 21. Juni Abends 7 Uhr werden im goldnen Lämmchen zu Reudniß 150 Fuhren Kies sand in Partien von 10 zweispännigen Fuhren oder nach Befinden in kleineren Partien den Mindestfordernden zugeschlagen. Der Sand ist am Thonberg, wo er ausgeworfen wurde, aufzuladen und auf dem Zweinaundorfer Wege, von der Crottendorfer Höhe an bis zur Millauer Flurgrenze abzuwerfen. Zum Auf- und Abladen stellen die Unterzeichneten Hülf.

Die Gemeinden von Anger, Crottendorf und Reudniß.

Die Auction

der zur Verlassenschaft des verstorbenen Rathszimmermeisters. Becker gehörigen Holzvorräthe, an behauenem und unbehauenem Holz, harten und weichen Bohlen, Pfosten, Brettern, Latten, Fußboden-Tafeln u. beginnt nächsten

Montag den 23. Juni cur.

früh von 8 Uhr an.

Adv. Seuthner sen.

**Wein-Auction.**

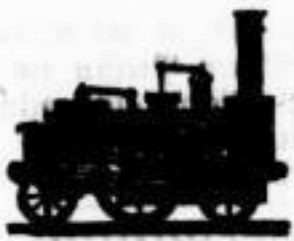
Sonnabend den 21. Juni d. J. Vormittags von 9 Uhr an sollen diverse gut gehaltene 1846r Weine, als Forster, Forster-Traminer und rother Jungfernstieg in halben und ganzen Eimern Reichstraße Nr. 38 im Hofe notariell versteigert werden.

AUCTION

im Gewandhause Mittwoch den 25. Juni u. f. Tage. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Instrumente, Wein, Rum u. Die Kataloge sind zu haben im Rathhausbuchgange bei Koch.

Heute Auction Löhrs Platz Nr. 2, 1. Et.**Börsen-Auction.**

Heute zum Schluß: gestickte Kleider, Kragen, Hüden, Manschetten, Cravatten, Näh- und andere Nadeln, Cartonnagen, Cigarren, Schnupftabak.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 22. Juni 1851

zur halben Fare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 24. Juni 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbegriffenen Eilzug früh 2 1/2 Uhr von Dresden sind indes nur Billets I. und II. Classe gültig.

Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.
Leipzig den 17. Juni 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

Folgendes sind die Resultate der in der Generalversammlung vom 3. April 1851 abgelegten Rechnung vom Jahre 1850:

Grundcapital	3,000,000 Thlr.
Gesamt-Reserven	802,731 "
Einjährige Prämie	660,020 Thlr.
Zinseneinnahme	62,649 "

722,669 "

Versicherungen in Kraft während des Jahres 377,712,253 "

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten einzusehen. Die oberste Leitung ist in den Händen eines Verwaltungsrathes; die Mitglieder desselben sind:

- Herr **Merkes**, Präsident der Rheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft,
- " **J. W. Du Mont**, K. Commerzien-Rath,
- " **H. Engels**, Kaufmann,
- " **C. Schnitzler**, K. Commerzien-Rath und Banquier,
- " **G. von Wittgenstein**, Regierungs-Präsident, und
- " **S. Ziegler**, Banquier.

Die Gesellschaft fährt fort, Versicherungen auf Mobilienvermögen und Waarenbestände aller Art, so wie auch Vieh- und Erntebestände auf dem Lande zu festen und billigen Prämien zu übernehmen.

Die Versicherungs-Prospekte für die landwirthschaftlichen Verbandsversicherungen und Antragsformulare zu jeder Art von Versicherungen, welche selbst die Anleitung zu ihrer Ausfüllung enthalten, können jederzeit bei dem Unterzeichneten, so wie bei sämtlichen Agenturen Sachsens in Empfang genommen werden; auch wird bei der Ausfüllung derselben bereitwillig zur Hand gegangen, und, sofern es gewünscht wird, die Versicherungsaufnahme auf dem Lande kostenfrei bewirkt.

Leipzig.

Julius Weiskner, General-Agent für das Königreich Sachsen.

Letzte Gratisnummer des alten Dorfbarbiers.

So eben erschien und ist bei **C. F. Schmidt**, Universitätsstraße, Nr. 25 des alten Dorfbarbiers zu haben.

Das wäre denn nun die letzte Nummer des 2ten Quartals! — Inzwischen hab' ich mich in dem neuen Barbierstübel so halbwegs eingerichtet, und nachgeschafft was hier und da noch fehlte. Nun aber, mit der neuen Quartalnummer soll's Einseifen erst recht losgehn! — Wurzelmeier, Flaschenberger, Münchhausen, Alles muß mitmachen! —

Die ganze Welt ist ja dormalen eben auch nichts als ein großes Barbierbecken, nur daß mehr Hände 'neingreifen wie in das meine, und stärkern Schaum schlagen. Schaum bleibt's aber doch, und zu Wasser wird er endlich auch noch! —

Also, liebe Kundschaft, wenn Du denn einmal barbirt werden sollst, — und barbirt wirst Du — da kannst Du Gift oder Bocar méshes Nicotin drauf nehmen — so wende die 7 1/2 Ngr. per Quartal auch weiter hübsch mir zu,

Deinem getreuen, alten Dorfbarbier.

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, Petersstraße Nr. 35 in den 3 Rosen, neben dem Hôtel de Bavière, ein

Handschuh-, Mode- & Strumpfwaarengeschäft,

verbunden mit Herren-Artikeln, unter der Firma

Otto Schwarz

errichtet habe, welches ich dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung mit der Versicherung empfehle, daß es mein eifrigstes Bestreben sein soll, das mir zu schenkende Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig den 19. Juni 1851.

Otto Schwarz.

Kirschenverpachtung

an den Meistbietenden auf dem Rittergute Schönau Montag den 23. d. Nachmittags 3 Uhr.

Musikunterricht.

Von einem gut empfohlenen Musiklehrer werden noch einige Stunden im Gesange, Pianoforte und Harmonielehre gesucht. Gültige Offerten bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter H. M. niederzulegen.

Französischer Sprach-Unterricht.

Elementar-Unterricht im Französischen, Leseübungen (Comédies françaises), Anfängern wie Geübteren ertheilt Fräulein **Fink**, Mühlgasse Nr. 13.

In meiner Pensions- und Unterrichtsanstalt für Töchter vom sechsten bis zum sechzehnten Jahre können noch zu jeder Zeit Zöglinge aufgenommen werden.

Emilie Lange, Pachtstraße Nr. 7.

Gründlicher Unterricht im Schneidern wird jungen Mädchen billigt ertheilt. Das Nähere Neumarkt Nr. 12, 2 Treppen.

Mein Comptoir befindet sich jetzt **Kopplag Nr. 6.**
C. F. Heber.

Die Regligemügen- und Cravattenfabrik von **C. S. Froberg**
befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hofe.

Warme Bäder

in **Surgensteins Grundstück** empfiehlt unter Zusicherung
prompter und billiger Bedienung **Heinrich Haag**, Bademstr.

Kalte und warme Bäder in Gerhards Garten,
mit verbesserter Einrichtung erneuert. Billets beim Portier.

Zur **Abstempelung** der **Sächs.-Schlesischen Eisen-**
bahn-Actien und **Beforgung** der **neuen** dazu ausgefer-
tigten **Zinsbogen**, so wie zur **Auszahlung** der jetzt fällig
werdenden **Coupons** von **Preussischen 3 1/2 % Staats-**
Schuld-Scheinen, Eisenbahn-Stamm- und Priori-
täts-Actien empfehlen sich hiermit bestens

Aron Meyer & Sohn, Brühl Nr. 73.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur **Uebernahme** von **An- und**
Verkäufen von **Leihbibliotheken, Einrichtung** und **ver-**
Completirung derselben gegen geringe **Provision** und **ver-**
spricht größte **Reellität, Pünctlichkeit** und **Berschwieg-nheit.** —
Durch eine **10jährige Praxis** in **2 größern Bibliotheken** Leipzigs
mit allen **Bedürfnissen, Einrichtungen** etc. vertraut geworden,
schmeichle ich mir **jeden Auftrag** zur **Zufriedenheit** auszuführen und
empfehle mich **hochachtungsvoll.**

Leipzig, 20. Juni 1851. **Carl Sieger**, Georgenstraße 6.

Unterzeichneter empfiehlt sein **Cabinet** zum **Haarschneiden** und
Fräsen, so wie auch alle **Arten moderner Haararbeiten**, und **ver-**
spricht **billige Preise** und **prompte Bedienung.**

F. S. Pflug, Friseur,
große Fleischergasse Nr. 16.

Bettfedern-Reinigungsmaschine
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich jede **Art** von **Schlössern**,
welche ohne den dazu gehörigen **Schlüssel** weder durch **Hauptschlüssel**,
noch sonstige **Werkzeuge** zu **öffnen**, noch durch die **feinsten** und
künstlichsten englischen Werkzeuge herauszuschneiden sind. Seit
mehreren **Jahren** liefere ich **dergleichen** an meine **werthen Besteller**
„ohne **Prämie**“, und haben sich solche **vollkommen praktisch** be-
währt. **J. Ferd. Bahrmann**, Schlossermeister,
Königsplatz Nr. 17/878.

Dr. Vorcharde
Kräuterseife,

aus **diesjährigen Frühlings-Kräutern** erzeugt,
ist in **anerkannter Vortrefflichkeit** in **Leipzig** nur bei

Moritz Oberländer, Reichels Garten,
Otto Rohringer, Hainstraße,

(à **Original-Packetchen 6 Ngr.**) zu haben. Diese von dem **Hohen Königl. Preuss. Ministerium** der **Medici-**
nal-Angelegenheiten approbirte **aromatische Kräuter-Seife** ist das **bestgeeignete Mittel** gegen **Commersprossen,**
Finnen, Ditzblattern, so wie gegen **spröde, trockene** und **gelbe Haut**, sie trägt zur **Erfrischung** und **Stär-**
kung der **Haut** wesentlich bei, **verschönert** und **verbessert** den **Teint** und erhält denselben in **lebensfrischem**
Ansehen; eben so eignet sie sich **ganz vorzüglich** für **Bäder.**

Zarter Teint wird ungemein befördert durch die **Orientalischen Schönheits-Pastillen** des **Dr. Hoff-**
mann, welche in allen **persischen Serails** eins der **wesentlichsten Toilettenbedürfnisse** sind und nebst
Gebrauchsanweisung die **Schachtel** zu **1 Thlr.** **Preuss.** einzig von **Dr. Ferd. Jansen**, Buchhändler
in **Weimar**, bezogen werden können. **Briefe** und **Gelder franco.**

Für **Leipzig** ist das **einzige Depot** davon in der **Buchhandlung** von **F. S. Beyer**, **Goldmars Hof.**

Mein vollständig assortirtes Schuh- u. Stiefeletten-Lager

in den **neuesten Façons** und **modernsten Stoffen** empfehle ich hiermit den **geehrten Damen** zur **gütigen Beachtung.**
A. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Möbel, Damaste in **großer Auswahl** werden **billig verkauft**
Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Damenkleiderstoffe und **französische Façonats** in **großer Auswahl** werden **billig verkauft.**
Paul Bellavène, Zeiger Straße Nr. 4, 1. Etage.

Meine **neuen Jütländer Strickgarne** sind bereits in **bekannter**
Güte eingetroffen und kann solche zu den **früheren Preisen** em-
pfehlen. **Gleichzeitig** mache ich ein **geehrtes Publicum** auf mein
Strumpfwaaren- und Handschuhlager aller **Art** aufmerksam.
Carl Netto, Reichstraße Nr. 13.



Echte Pariser Herrenhüte

nach, mittelst **Conformateur typographe**
entnommener **genauer Kopfform**, werden zur **schnell-**
sten Ausführung bis **Sonnabend** den **21. Juni** Abends
6 Uhr in **Auftrag** genommen von
G. B. Heisinger im **Mauricianum.**

Elegante Seidenhüte für Herren
mit **feinsten Filzunterlagen**, den **echt franz. Seidenhüten** täuschend
ähnlich, empfehle ich ihrer **außerordentlichen Dauerhaftigkeit** als
auch ihrer **Billigkeit** wegen, indem ich dieselben in **modernster Façon**
das **Stück** mit **2 Thlr.** verkaufen kann.
Quirin Anton Fischer jun., Hainstr. im **Stern.**



Für Büchschützen

empfehle ich **gute Fernröhre** von **4 bis 10 f.**,
sehr wirksame Perspective von **2 bis 6 f.**,
Schießgläser, Gradladungen etc. etc.
Th. Teichmann,
Mechaniker und Optiker am **Barfußpfortchen.**

Das Magazin von H. A. Lüderitz,

Brühl Nr. 3 u. 4, Weinwandhalle in Leipzig,
empfehle sein **Lager** von **Matrassen, Federbetten, Bettfedern, Leib-**
wäsche, Bett- und Wirthschaftswäsche.

Stahlfedern

führe ich in **27** der **vorzüglichsten Sorten** in
spiz, mittelgespizt und **stumpf**, für **jede Hand** passend, von **3—20**
das **Gros**; unter welchen ich die **Benson Teutonic**, die ich **nur**
in **echt** führe, wie die **Correspondenz-Federn** in **spiz** als **etwas**
Ausgezeichnetes empfehlen kann. **Ebenso** halte ich von den **neue-**
sten und **praktischsten Haltern** stets **Lager.**
S. Blumenstengel, Kaufhalle am **Barfußpfortchen.**

Fenstergaze,

3/4, 4/4, 5/4 u. 6/4 **breit**, in **weiß, grün** und **gemustert**, empfi. h't
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

und **schwarz, grosse Auswahl** bei **K. Heike**,
Corsets, Visites und Mantillen in **weissen**
Grimm. Str. 2.

Muschnittwaaren, besonders **Rattune, Jaconets, Tibets, Orleans, Lustres, Möbel-**
stoffe etc., billigt bei **W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.**

Wattirte Bettdecken

in **Seide und Rattun** empfiehlt in großer Auswahl
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Bei Carl Gross,

jetzt **Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Sage,**
ist stets noch das schöne bläuliche **Schreibpapier** zu 1 A den
Bogen, dünnes und starkes **Postpapier** das Buch zu 2 A ,
so wie alle anderen **Schreib- und Zeichenmaterialien**;
ferner **Zuschkästchen** von 8 A an bis zu 1 A 7 1/2 A das Stück;
Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen,
Notizbücher in großer Auswahl; **Federzeuge, Zieh- und**
Federkästchen; Toiletten zu 5 A ; **Arbeitskästchen** etc. etc.
zu sehr billigen Preisen zu haben.

Eben so halte ich beständig ein Lager von
unzerbrechlichen Metall-Schreibtafeln
und von echten **Savanna-, Bremer und Hamburger**
Cigarren.

NB. Die so beliebte **Canaster-Cigarre** verkaufe ich immer
noch zu 3 A das Stück.

Cigarren-Stifte

1000 Stück zu 15 A und 18 A empfiehlt
Herrmann Seyuan, Ritterstraße Nr. 5.

Baumaterial- und Baustellen-Verkauf.

Von dem Grundstück neben der neuen Bierbrauerei in Lindenau
(ehemalige Ziegelscheune), beabsichtigt der Besitzer desselben noch
folgendes und zwar sehr billig zu verkaufen, nämlich: 1) eine Par-
zelle mit verschiedenem Baumaterial und einem Gebäude, welches
mit geringen Kosten sich zu einem Wohnhaus ausbauen läßt; 2)
zwei Parzellen, sehr vortheilhafte Baulage, wovon die \square Elle nur
1 Mgr. 8 Pf. berechnet wird. Alles Nähere darüber in Leipzig,
Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Hausverkauf. Ein in gutem Stande befindliches Haus
nebst 1 1/2 Acker Feld in Stötteritz ist sofort zu verkaufen. Zu
erfragen beim Schneidermstr. **Secht** in den Thonbergstraßenhäusern
Nr. 21.

Zu verkaufen ist ein hiesiges herrschaftliches Haus mit Gar-
ten und englischen Anlagen für den Preis von 14,000 Thlr. Nähere
Auskunft bei **C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.**

Diens allgemeine Naturgeschichte, 14 Bände nebst Abbildungen,
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Herrn Kaufmann **Th.**
Schwennicke im Salzgäßchen.

Zu verkaufen sind billig **Commode, Bureau, Tische, Küchen-**
Schrank, Kleidersecretair, Reudnis, Gemeindegasse Nr. 142 parterre.

Zu verkaufen steht ein **Schreibsecretair**, so gut wie neu, hell
polirt, bei **Hambold** im Rosenkranz.

Zu verkaufen ist billig ein neuer guter **Divan** von Kirschbaum
Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein **Dttomane** und ein gebrauchtes **Sopha**
Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein **Kleiderschrank, ein Sopha** und ein **Aus-**
ziehetisch, Raundörschen Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein großer doppelter **Kleiderschrank**
Dresdner Straße Nr. 26, bei dem Hausmann zu erfragen.

Eine **Partie Pappkisten und Schachteln** (besonders für Manu-
facturisten geeignet) sind zu verkaufen. Zu erfragen in der **Exp. d. Bl.**

Zu verkaufen ist eine **Wäschrolle** wegen Mangel an Raum.
Das Nähere **Thomaskirchhof Nr. 13 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene **spanische Wand**, passend
in ein **Verkauflocal, Lauchaer Straße Nr. 10a, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein **Kappi und Riemenzeug** von der ersten
Comp. der Communalgarde kl. Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 120 St. **Bierflaschen** (ganze) à St.
6 Pfennige **Klostergasse Nr. 7.**

Veränderung halber sind **Sonnabend den 21. Juni** zwei gut
brauchbare, braune **Walachen**, ein 7- und ein 8jähriges, ohne Feh-
ler, zu verkaufen. Zu erfragen **Berbergasse, schwarzes Hof.**

Ein zahmes Reh ist zu verkaufen

Kosplatz Nr. 16.

Ein Pfandbau

ist zu verkaufen in **Raschwitz.**

Zu verkaufen sind 2 junge **Wasserkunde** und 1 **Ziege** **Moritz-**
straße Nr. 12, Reichels Garten.

3 hübsche **Hunde** sind zu verkaufen beim **Wächter** an den
Lagerhäusern.

Junge **schwarze Pudel**, echte **Race**, sind zu verkaufen **Reudnis,**
Kuchengartenstraße Nr. 141 b.

Meine Roggenfleie

wird verkauft im **Königl. Militair-Magazin** in der **Pleissenburg.**
Das Nähere in der **Expedition Mühlgasse Nr. 12, 1 Treppe links.**

Große Palmenzweige sind zu verkaufen in **Lößnig,**
Dr. Gaafe's Garten.

Eine **dicht umwachsene Epheulaube**, 4 Ellen hoch, 3 Ellen breit,
so daß 1 **Tisch** und **Stuhl** gut darinnen stehen können, ist Ver-
änderung halber zu verkaufen **Caserne C. Nr. 20.**

Natürliche Mineralbrunnen.

In diesem Jahre sind bei mir folgende **Mineralbrunnen** zu
haben, welche ich bis **Monat September** stets frisch von den
Quellen in halben und ganzen **Krügen** beziehe und ein **Lager**
davon halte, um jeden **Auftrag** nach **Wunsch** und, da ich
von sämtlichen **Brunnendirectionen** in Folge meines bedeu-
tenden **Bedarfs** an **Mineralbrunnen** die **Hauptniederlage** für
hier und **Umgegenden** erhalten habe, in jeder **Hinsicht** eben so
gut als an den **Quellen** selbst, aufs **pünctlichste** ausführen
zu können, als:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 25. Kissinger Maximilianbr. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | 26. - Rakoczibrunn, |
| 3. Brückenaauer Eisenquelle. | - - Glasfl. |
| 4. Carlsbader Marktbrunn. | - - Gasfüllung. |
| 5. - Mühlbrunn. | - - Gasfüllung, |
| 6. - Neubrunn. | Glasfl. |
| 7. - Schlossbrunn. | 27. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 8. - Sprudel. | 28. Liebenwerdaer Sauerbrunn. |
| 9. - Theresienbr. | 29. Marienbader Kreuzbrunn. |
| 10. - Quelle zur rus- | - - Glasflaschen. |
| sischen Krone. | 30. - Ferdinandsbr. |
| 11. Dryburger Sauerbrunn. | 31. Pillnaer Bitterwasser. |
| 12. Eger Salzquelle. | 32. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 13. - Franzensbrunn. | 33. Saidschützer Bitterwasser. |
| 14. - Wiesenquelle. | 34. Schlangenhader Wasser. |
| 15. Elsterbrunn. | 35. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 16. Emser Kesselbrunn. | 36. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 17. - Kränchensbrunn. | 37. - Weinbrunn. |
| 18. Fachinger Sauerbrunn. | 38. Selterserwasser. |
| 19. Friedrichshaller Bitterw. | 39. Spaa. |
| 20. Geilnauer Sauerbrunn. | 40. Tölzer Jod-Schwefelwssr. |
| 21. Gieshübler Sauerbrunn. | 41. - - Sodawasser. |
| 22. Gleichenberger Constant- | 42. Weilbacher Schwefelbr. |
| quelle. | 43. Wildunger Sauerbrunn. |
| 23. Hohensteiner Stahlquelle. | 44. Wittkinder Salzbrunn. |
| 24. Homb. Elisabethquelle. | |

Carlsbader Sprudelsalz.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Seesalz.

Pastilles digestives de Bilin.

NB. Weniger gesuchte **Mineralwasser** als oben angeführte
Sorten besorge ich, um solche auch nur in **frischesten Fül-**
lungen liefern zu können, unter **billigster Berechnung** auf
Verlangen recht gern.

Leipzig den 28. April 1851.

Samuel Bitter,
Petersstrasse, im grossen Reiter.

Dr. Struve'sches Selters- und Sodawasser
empfehle stets frisch
Rudolph Venschuer, Burgstraße Nr. 7.

Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von
Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Lopy's werden angenommen
am Comptoir in Betters Hofe, Hainstraße.

Für Capitalisten.

Es ist mir der Auftrag erteilt worden, eine Partie
Kuxe eines sehr ertragreichen Braunkohlenwerkes,
welches sich jetzt in vollem Betriebe befindet (und sonach hohe Zinsen
bestimmt gewährt), zu verkaufen.

Wm. Kori, obere Park Nr. 14, 1. Etage.

Schönschmeckenden Domingo-Kaffee

à Pfund 7 Ngr. empfiehlt als billig
Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.

Tyroler Citronen

in großen schönen Früchten erzieht und empfiehlt billigst
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Beste bairische Schmelzbutte,

in Fässern und ausgestochen, empfiehlt billigst
C. F. A. Stehmann, Burgstr., goldne Fahne Nr. 5.

Neue schott. Matjes-Häringe,

ganz zart, fett und sehr billig, empfiehlt
C. S. Polster, Markt Nr. 15.

Geräucherte Rindszungen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ein gutes gebrauchtes, tafelförmiges Pianoforte im Preise von
50-70 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Adressen nehmen die Herren
Böhme & Co., Neumarkt Nr. 4 an.

Gebrauchte $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ -Eimerfässer werden zu kaufen gesucht im
Gewölbe Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

100 St. Champagner- oder Rumflaschen werden zu kaufen ge-
sucht Kloßergasse Nr. 7 parterre.

Auf ein in der schönsten Flurlage hiesiger Gegend gelegenes
auszugsfreies Bauergut mit circa 15 Aekern Grundstücken und
aufhabenden 438,52 Steuereinheiten werden durch Unterzeichneten
sodort oder zu Johannis d. J. 1900 bis 2000 Thlr. zur ersten
und alleinigen Hypothek zu erborgen gesucht.
Rötha den 7. Juni 1851. Ritter, Ger.-Schreiber.

Gesucht werden 800 Thaler auf gute Hypothek durch
Adv. Thieriot, kleine Feuerkugel 2 Treppen.

Gegen Cession einer zweiten Ritterguthypothek werden 10.000-
g gesucht. Leipzig. Adv. Edmund Schmidt.

Une dame qui parle assez facilement le français, désire
trouver une personne pour partager chez elle une leçon.
S'adresser au bureau de cette feuille sous les initiales
S. V.

Zum Vorlesen,

sowohl im Deutschen wie im Französischen, erbietet sich eine Dame.
Zu erfragen bei Fräulein Jank, Mählgasse Nr. 13.

Ein paar kinderlose, ordentliche Leute suchen ein Ziehkind.
Elisenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

2 Mechanicegehülften, in Anfertigung von Vermessungs-
instrumenten geübt, finden gleich ausdauernde Beschäftigung beim
Mechanikus Lehmann, Seltnergasse Nr. 9 in Dresden.

Gesucht wird auf leichte und dauernde Arbeit ein fleißiger
Tischlergehilfe (am liebsten ledig). Näheres theilt Herr Kaufmann
Boigt, Tauchaer Straße Nr. 1 mit.

Gesucht werden zwei Malergehilfen. Das Nähere in der
Expedition d. Bl.

Ein fleißiger und zuverlässiger Kupferdrucker, welcher mit der
Hand zu wischen vollkommen geübt ist, findet sofort dauernde und
lohnende Beschäftigung. Zuschriften und Adressen mit Probe-
drücken wolle man bei Herrn Kaufmann Friedrich Brückner,
Halle'sche Straße abgeben.

Ein Tischler oder Instrumentenmachergehülfe wird gesucht.
Näheres Quersstraße Nr. 31. J. D. Wünsch.

In eine hiesige Kurzwaarenhandlung en gros wird ein Lehrling
gesucht mit den nöthigen Schulkenntnissen.
Adressen unter W. L. Nr. 3 sind in der Exped. d. Bl. abzu-
geben.

Gesucht wird zum 1. Juli von einem Mädchen, nicht von
hier, die jedoch bereits hier gedient und gute Atteste aufzuweisen
hat, ein Dienst als Jungemagd. Das Nähere Mählg. 13 b. Kelle.

Gesucht wird eine zuverlässige Kindermuhme mit guten Zeug-
nissen zum 1. Juli in Lindenau Nr. 100.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Köchin. Zu erfragen kleine
Windmühlengasse Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern gut umgeht und
sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann zum 1. Juli in
Dienst treten in Neuditz, Kuchengartengasse Nr. 138, 2 Treppen.

Ein Kindermädchen, reinlich und an Ordnung gewöhnt, wird
zum 1. Juli gesucht Ritterstraße Nr. 4, 2. Etage.

* Ein gesundes Mädchen, im Kochen und Hausarbeit erfahren,
wird in Dienst gesucht kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesuch.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht sogleich eine Stelle als
Kellner, Bedienter oder sonst einen ähnlichen Posten. Das Nähere
große Fleischergasse Nr. 27 bei J. S. Gismann.

Ein Oekonomie-Amtmann sucht einen Oekono-
mie-Scholaren. J. Rußel, Burgstraße Nr. 8.

Ein Bursche sucht einen Dienst als Markthelfer oder Dienst-
bursche. Adressen abzugeben Neukirchhof Nr. 12, 4 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren wünscht zum 1. oder sogleich
einen Dienst als Kindermuhme oder in einem Gasthause. Zu er-
fragen Ulrichsgasse Nr. 53.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit bei
einer Herrschaft ist und in aller häuslichen Arbeit so wie auch in
der Näherei Bescheid weiß, wünscht bis zum 1. August bei einer
Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 15
parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche und allen feinen
weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juli eine Stelle als
Ladenmädchen, Jungemagd oder Köchin. Näheres Poststraße Nr. 1 b,
3. Etage.

Gesuch. Ein Ordnung liebendes, gesundes und starkes Mädchen
sucht ein paar Aufwartungen, und ist zu erfragen Neumarkt Nr. 17,
im Hofe 3 Treppen quervor.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht sofort eine Stelle als
Haushälterin bei einem Herrn oder Dame, sei es hier oder außer-
halb. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Ein gesundes starkes Mädchen, in der Küche gut erfahren, sucht
zum 1. Juli d. J. ein anderweitiges Unterkommen. Nähere Aus-
kunft erteilt C. G. Seine, Königsplatz Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen, sehr im Nähen bewandert, sucht zum
1. einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen bei Hrn. Graveur
Seltmann, große Fleischergasse Nr. 25.

Ein gewandtes Mädchen sucht einen Dienst, und ist zu em-
pfehlen. Näheres Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen rechts.

Eine Reihe von ungefähr 4 Zimmern werden in
der Vorstadt 1. Etage oder part. als Lagerort
zum Preise bis 200 Thaler so bald als möglich zu
miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter
K. L. # 9 in der Expedition d. Bl.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 172.)

21. Juni 1851.

Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung zu Heu und Stummet von 46 Aekern der Raststädter Viehweide soll in nachstehenden Parzellen an Ort und Stelle den Meistbietenden überlassen werden.

Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Sonnabend den 21. Juni a. e. Nachmittags 3 Uhr

an der hohen Brücke vor dem Frankfurter Thore zur Licitation einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Markalls erhalten.

Leipzig den 14. Juni 1851.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Oekonomiewesen.

Parcelle Nr. 1, 2 Aek. 113 □ R.

Parcelle Nr. 9, 3 Aek. 14 □ R.

: 2, 2 = 172 =

: 10, 5 = 59 =

: 3, 3 = 291 =

: 11, 4 = 230 =

: 4, 2 = 211 =

: 12, 2 = 140 =

: 5, 2 = 191 =

: 13, 1 = 254 =

: 6, 5 = 79 =

: 14, 3 = 49 =

: 7, 2 = 37 =

: 15, 1 = 182 =

: 8, 1 = 226 =

Holzauktion.

Auf Connewitzer Revier und zwar auf dem diesjährigen Gehau in der Probstei bei der weißen Brücke sollen

Montag den 23. Juni d. J. früh 9 Uhr

mehrere hundert Abraumbausen meistbietend verkauft werden.

Leipzig den 14. Juni 1851.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie- und Forstdeputation.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Logis von 1 Wohnzimmer, Schlafstube, 1 Kammer und sonstigem Zubehör im neuen Anbau. Näheres Salomonstr. 6, 3 Tr. links.

Zu miethen gesucht wird für nächste Michaelis ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkammer in guter Lage der inneren Stadt, nicht über 3. Etage.

Adressen unter F. F. S. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Familienlogis im Preise von 26—32 Thlr., von ein paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man unter den Buchstaben C. H. mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich oder bis Juli ein mittleres Familienlogis im Preise von 90 bis 110 Thlr. Offerten abzugeben Petersstraße Nr. 4 beim Kaufmann Nemann.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 20 bis 28 Thaler, sogleich oder zum 1. Juli. Adressen abzugeben in der Poststraße Nr. 8, 2 Treppen hinten heraus.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, sofort oder zu Johannis zu beziehen. Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter Chiffre L.

Gesucht wird zu Johannis ein freundliches Logis für 50—100 Thaler in der Marienvorstadt. Adressen werden erbeten am obern Park Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Juli oder später ein mittleres Familienlogis im Preise von 110—130 ₰. Adressen erbittet man Dresdner Straße Nr. 54, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Michaelis in der Nähe der Barfußmühle ein Familienlogis von 3—4 Zimmern, einigen Kammern und Zubehör. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben unter Z. Z.

Gesucht wird zum 1. Juli eine möblirte Stube mit Bett und separatem Eingang, nicht über 18—20 Thlr. jährlich. Adressen unter der Chiffre Q.—T. in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich oder zu Johannis bezogen werden Ulrichsgasse Nr. 47.

Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten
Ulrichsgasse Nr. 23.

Vermietung.

In dem zum Nachlasse des verstorbenen Rathszimmermeister Becker gehörigen Grundstücke sind zu vermieten:

- 1) eine kleine Wohnung, mit welcher der Hausmannsdienst verbunden werden soll;
- 2) die von dem verstorbenen Becker für sich ganz neu und sehr bequem eingerichtete Wohnung;
- 3) der Zimmerplatz mit den darauf befindlichen Schuppen, entweder im Ganzen oder die Letztern einzeln zu Niederlagen, Wagenremisen u. dergl.

Das Nähere bei Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

In der Petersstraße sind zwei geräumige Böden zu vermieten und das Nähere zu erfahren im Comptoir Rosplatz Nr. 6.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei gut möblirte Stuben in der Kaufhalle am Markt, 1 Treppe B.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten ein möblirtes Logis Inselfstraße Nr. 13 A, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J. an einen ledigen Herrn ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Bett, mit angenehmer Aussicht und separatem Eingang. Näheres Rosenthalgasse Nr. 1, 1 Tr.

Ein großes Zimmer, 3 Fenster Front, nebst Schlafgemach, ist an ledige Herren sogleich zu vermieten, auch als Expedition sehr passend, Salzgäßchen Nr. 1, Bäckerhaus 2 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe hinten heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, zum 1. Juli zu beziehen. Näheres Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe zu erfragen.

Ein solides Mädchen findet eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 9.

Leipziger Salon. Heute Stunde.
G. Schorch.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Sonntag den 22. Juni Kränzchen der Gesellschaft Harmonie
Der Vorstand.

UNION.

Gerhards Garten.

Zu dem heutigen Festabend können noch Gastbillets von den Mitgliedern zwischen 12 und 2 Uhr Mittags in Empfang genommen werden. Das Concert beginnt um 7 Uhr. Bei ungünstiger, rauher Witterung wird das Fest verschoben.
Das Directorium der Union.

Extrafahrt von Leipzig nach Mächern

Sonntag den 22. Juni 1851, verbunden mit Kinderfest.

Programm.

Concert. — Bogelschießen für größere Knaben, Strohvoegel für Mädchen, Figurwerfen und Toppschlagen für kleinere Kinder, Spaziergang in den herrschaftl. Park mit Musikbegleitung, Tanzvergnügen in dem großen Saale, Aufsteigen einiger Luftballons (ohne Garantie von 6000 Fuß Höhe), Stangenklettern, Prämienvertheilung, zum Beschluß: Feuerwerk.

Der Restaurateur zu Mächern wird für gute Getränke und Speisen, so wie schnelle Bedienung bestens sorgen.

Abfahrt Nachmittags 2 Uhr, Rückfahrt Abends 9 Uhr.

Billets für hin und zurück, mit Einschluß der im Programm angeführten Vergnügen, für Erwachsene à 10 π , für Kinder à 6 π sind zu haben bei Herrn Carl Netto, Reichsstraße Nr. 13 im Gewölbe u. bei Hrn. Th. Schulze, Barfußgäßchen, Kaufhalle. Bei ungünstiger Witterung wird die Fahrt verschoben.

Bekanntmachung. Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich morgen zu der Extrafahrt nach Mächern und dem gesellschaftlichen Vergnügen mit allerlei Obst- und Kaffeeuchen aufwarten werde. Die Kuchenbude befindet sich am kleinen Salon im Garten. Mächern, den 21. Juni 1851.

August Schünzel, Bäckermeister.

Gasthaus-Empfehlung.

Indem ich allen resp. Reisenden das von mir seit 2 Jahren in Pacht genommene und mit allem Comfort eingerichtete

Gasthaus z. blauen Stern in Königstein

aufs Neue angelegentlichst empfehle und fortfahren werde durch Solidität und prompte Bedienung mir das Vertrauen aller mich beehrenden Gäste zu erhalten, erlaube ich mir das geneigte Publicum in weiteren Kreisen darauf aufmerksam zu machen, wie sehr durch die fast zu allen Tagesstunden hier anhaltenden Dampfwagenzüge und Dampfschiffe der Besuch unserer romantischen Gegend, (Festung Königstein, Eltzenstein, Papststein, Bielathal etc.), für jeden Naturfreund erleichtert ist, und wie namentlich der Eintritt in die Festung Königstein durch die ausgezeichnete Humanität des jetzigen Herrn Commandanten jedem anständigen Reisenden sich öffnet, der durch Paß oder Paßkarte legitimiert ist. Letzteres ausdrücklich zu erwähnen hielt ich für Pflicht, um damit mancherlei entgegen gesetzten, jedoch unwahren Gerüchten zu begegnen.

Stadt Königstein den 16. Juni 1851.

Otto Reischer, Gastgeber zum blauen Stern.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 21.

Grosses Concert.

Anfang 4 Uhr.

Morgen Sonntag Früh- und Nachmittags-Concert, Anfang des Früh-Concerts 6 Uhr.

Das Musikchor von Louis Voble.

Bonrand.

Morgen Sonntag den 22. Juni früh und Nachmittag Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang des Früh-Concerts 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, des Nachmittags um 3 Uhr.
Fr. Niede.

Heute Sonnabend großes Concert in Weils Restauration.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.



Weils rheinische Restauration.

Heute Abend

Concert,

wobei à la carte gespeist wird.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Bei der starkbesetzten Tanzmusik kommen die neuesten Tänze zur Aufführung. Auch ist der neue Parquet-Boden des Tanzkreises in dieser Woche vollendet worden.

Das Musikchor v. W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

OBELON. Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Fölk.

Leipziger Salon. Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag den 22. Juni

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von J. S. Gauschild.

Peterschießgraben.

Morgen gutbesetzte Tanzmusik.

Peterschießgraben.

Morgen Speck- und andern Kuchen. A. Wegel.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend großes Concert. Es ladet dazu ergebenst ein das Musikchor (früher 5. Bat. L. S.-S.)

Stötteritz bei Herrn Schulze.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert unter Mitwirkung des auf dem Holz- und Strobinstrument rühmlichst bekannten Virtuosen Herrn J. Eben, Nachfolger Guskows aus Rußland, wobei die schönsten und beliebtesten Piecen mit zur Aufführung kommen. Es ladet hierzu ergebenst ein

Anfang 3 Uhr. das Musikchor von J. S. Gauschild.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag, unter Mitwirkung des rühmlichst bekannten Virtuosen auf dem Holz- und Strobinstrument, Herrn Jacob Eben aus Rußland, wobei ich Spritz-, Risch-, Erdbeer-, Stachelbeer- und mehre Kaffeeuchen, Allerlei mit Cotelettes, Spargel, Bohnen mit Häring, junge Schoten mit Lachs, Beesfleisch, Dmellets und neue Kartoffeln mit Häring empfehle. Schulze.

Sternschießen in Sonnawitz

morgen Sonntag den 22. d. M., wozu ergebenst einladet
C. S. vervo. Dießhold.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen früh und Nachmittags Concert und Tanzmusik

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons. C. Schlegel.

Restauration Schönefeld.

Morgen Concert, wobei auf dem großen Turnplatz von 25 Turnern Arabesken- und Pyramidenbaur auch bei brillanter und bengalischer Beleuchtung stattfinden. Für ein ganz feines Glas Lager-, Braun- und Weißbier, deli- cates Kuchen und Speisen habe ich bestens gesorgt. Franz Lüders.

Heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle ich mein ganz vorzügliches **Münchener Bier**, wozu ergebenst einladet F. Friesleben am Markt.

Gasthaus zu Mockau.

Morgen den 22. d. Sternschießen mit Büchsen, wozu er- gebenst einladet F. Kupfer.

Thonberg.

Morgen zu Kirsch-, Stachelbeer- und verschiedenen Sorten Kaffee- kuchen, Speisen und Getränken in beliebiger Auswahl empfiehlt W. Friedemann.

Thonberg.

Alle Abende warme Speisen, worunter Beefsteaks mit Kartoffeln, Junge oder Cotelettes mit Spar- gel, Saring mit jungen Bohnen oder neuen Kar- toffeln, Eierkuchen mit diversen Salaten oder Compots. W. Friedemann.

Schleusig.

Zum Früh- und Nachmittags-Concert Sonntag den 22. Juni ladet ergebenst ein J. G. Volker.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert. Das Musikchor von C. Gauß.

Restauration von Gotth. Weinert, Klosterstraße Nr. 7, gegenüber dem Hotel de Sage, empfiehlt Apfelwein à Flasche 3 Ngr., echt bairisch und Lagerbier und alle Abende Beefsteaks und Eierkuchen.

Restauration von F. Lips,

Böttchergäßchen Nr. 3, ladet seine werthen Gäste heute Abend zu Schweinsknöchel- chen mit Klößen, nebst andern Speisen ergebenst ein. Zugleich bemerke ich, daß ich ein frisches Fass bairisches, so wie ausgezeichnetes Bichtenhainer anzapfe.

Speckfuchen heute früh, dabei ein feines Glas Bier. Birniederlage Hainstraße im Stern.

Morgen früh **Speckfuchen** (fein) bei **Louis Lösch,** Bäckermeister, Tauchaer Straße Nr. 1.

Verloren wurde am 2. Feiertage eine Broche. Man bittet, sie gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 7, 2. Et.

Eine graue gehäkelte Zwirnbörse mit Stahlringen und Quastchen, inslegend einige Thaler einzelnes Geld, ist gestern auf der Reichs- straße verloren gegangen. Gegen Belohnung Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe abzugeben.

Verlaufen hat sich am Sonntag ein weißer Wachtelhund, Kopf und Ohren braun, auf den Namen Binko hörend. Man bittet, denselben gegen Belohnung und größten Dank abzugeben bei **D. Kullmann,** Hohm. Hof. Vor Anlauf desselben wird gewarnt.

Ein junger Wachtelhund, schwarz und weiß von Farbe, hat sich gestern verlaufen. Wer mit ihn zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung auf der Insel Buen Retiro bei G. W. Grohmann.

Erde zum Ausfüllen wird unentgeltlich abgelassen auf dem Bauplatz am Schützenhause.

25 Procent? Wie viel Neugroschen = 1 Fl.?

Bescheidene Anfrage.

Werden wohl im Laufe dieses Sommers auf der Sächs.- Bayer. Staats-Eisenbahn noch Extra-Züge stattfinden?

Anfrage an Naturforscher. Kann man denn nicht auch einen männlichen Hund Nidel oder Kette nennen?

Brönke. Höre Rudekmüller weeste den niche wer die neuen Sackträger in de Leipziger Mühlen sind und wie sie hoesen thun thun? Ne Brönke, det wees ich Dir niche, da mußt Du Schulzen fragen, der trägt ooch immer mit, vielleicht verhilft er Dir ooch zu eenen sulchen Pussen. Ich danke Dir gehorsamst mei guter Rudekmüller.

..... in D., bitte, geben Sie mir Gewißheit, daß Sie meine freundlichen Briefe vom 15. u. 19. d. M. erhalten haben, andern Personen ihre Aufdringlichkeit ist mir sehr lästig.

Z. $\frac{1}{2}$ No. 4 heute bestimmt.

Es gratulirt dem Fräulein **F. Lieder** in G. zu ihrem heu- tigen Wiegenfeste von ganzem Herzen C. St. B.

Gottes Wege sind wunderbar. Wer sich auf ihn verläßt, den wird er nicht verlassen.

Regelschießen Sonnabend 2 $\frac{1}{2}$ Uhr präcis.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Kinder am Grabe, von A. Barbe hier.
Häusliche Scene, von E. Schleiden in München.
Burg-Ruine am Gebirgssee, } von A. Podesta in München.
Schloß und Dorf Landed in Tyrol, }
Sonnenuntergang, von J. Lavenraat in Cleve.
Partie aus dem Elsthal, von Ed. Schmidt in Berlin.
Norwegisches Hünengrab, von Knud Baade in München.

Durchdrungen von den heißesten Dankgefühlen und von der tiefsten Rührung ergriffen, war es mir an dem Tage, an welchem mir vor 50 Jahren das hiesige Bürgerrecht ertheilt wurde, nicht möglich, Ihnen, hochzuverehrende Herren, meinen innigsten, wärmsten Dank mündlich so auszusprechen, wie es mich im Innersten des Herzens drängte; erlauben Sie daher, daß ich den Weg der Deffentlichkeit wähle, Ihnen Allen meinen und meiner Ehefrau tiefgefühltesten Dank hierdurch auszudrücken für die große Wohlthat, daß uns durch Ihre Güte und Vermittelung ein Asyl in dem hiesigen Johannis-Hospitale bereitet worden ist, welches uns allen fernern Sorgen für das leibliche Wohl enthebt und für den Rest unserer Lebensstage uns eine freundliche und heitere Aus- sicht gewährt. Unsern innigsten Dank Ihnen Allen! insbesondere aber dem Herrn Stadtrath **Rieg** als Deputirter, so wie den Herren Obermeistern **Wada** und **Bieweg** für ihre unab- lässigen Bemühungen und die wahrhaftige Liebe, die Sie uns da- durch bewiesen haben; unsern innigsten Dank dem Herrn Vor- sizer **Felsch**, so wie dem Stadtrath Herrn **Senffert** und Herrn **Dr. Lippert**, durch deren einflussreiche Bevormundung und Fürsorge wir dieses längst ersehnte Ziel erreichten, wie auch Ihnen, hochzuverehrender Herr **M. Krig**, der Sie durch Ihre erhebenden und trostreichen Worte unser Herz erquickt und im Gottvertrauen und gestärkt haben; Ihnen Allen unsern innigsten Dank! Gott segne Ihnen Allen, was Sie an uns gethan!

Leipzig den 20. Juni 1851.

Joh. Michael Jahn, Korbmachermeister.
Joh. Marie Jahn, geb. Tünzer.

Allen lieben Freunden und Bekannten in Leipzig und Umgegend, von denen bei meiner schnellen Abreise nach Kofswien persönlich Abschied zu nehmen mir nicht vergönnt war, rufe ich hierdurch ein herzlich willkommen zu mit der Bitte, mir die so oft bewiesene Freundschaft, das mir so werthe Vertrauen zu bewahren! —
Kofswien den 19. Juni 1851.

Dr. med. Ferd. Soeg,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

P. S. Mit Regulirung meiner Außenstände habe ich Herrn Advocat Heinrich Soeg (Neumarkt, Marie) beauftragt.

Auf diesem Wege empfehlen sich als Verlobte allen Freunden und Bekannten

J. A. Weber.
S. W. Köfler.

Leipzig den 19. Juni 1851.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Pauline geb. Cubasch, von einem kräftigen Knaben zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an
Leipzig den 20. Juni 1851. C. Bretschneider.

Heute früh wurde meine liebe Frau Caroline geb. Hartmann von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig den 20. Juni 1851. F. Flau.

Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem Jungen beehre ich mich hiermit anzuzeigen.
Leipzig den 20. Juni 1851. W. Thämmler.

Heute in der 11. Abendstunde wurde meine liebe Frau von einem munteren Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 19. Juni 1851.

Aug. Gottfr. Wahler.

Gestern Nachmittag 3 Uhr starb unser Sohn und Bruder, Gustav Eduard Pfefferkorn, Kellner, im 26. Lebensjahre.
Leipzig am 20. Juni 1851.

Die trauernden Hinterlassenen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß meine gute brave Frau und unsere Mutter heute Vormittag 10 Uhr ihr thätiges Leben nach langen Leiden, aber kurzem Krankenlager geendet hat.
Leipzig, den 20. Juni 1851.

Johann Heinrich Roth, Tischlermeister, und Kinder.

Heute folgten wir dem Sarge unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Schwagers, des Schmiedegesellen Carl Heinrich Brendel in Crottendorf, welcher nach längern Leiden in seinem 21. Lebensjahre von uns schied. Dank allen seinen Freunden und Bekannten, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten; Dank dem Herrn Diaconus Nothe für die tröstenden Worte, welche Balsam für die tiefbetrübteten Hinterlassenen waren. Crottendorf den 17. Juni 1851.

Marie Christiane Brendel.
Friederike Wilhelmine Aleeberg, geb. Brendel.
Friedrich Wilhelm Aleeberg.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Sonnt. 22. Juni 11 Uhr, Joh. F. C. 1 Uhr T. □ A.

Angewommene Reisende.

Anton, Gutsbes. v. Grätz, Stadt Wien.	Hempel, Kammerprocurator v. Altenburg, und	Röder, Sanitätsrath v. Kopenhagen, Hotel de
Allgeyer, Kfm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.	Hirsch, Kfm. v. Mainz, Münchener Hof.	Ruffe.
Böbiger, Prof. v. Berlin, Stadt Nürnberg.	Jahnemann, Frau v. Dresden, Gerberg. 6.	Reinhardt, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
Brehm, Kfm. v. Weiba, Stadt Gotha.	Hermann, Pastor v. Plauen, Stadt Gotha.	Reisemann, Frau v. Greiz, Schwarzes Kreuz.
Bishop, Frau v. London, Hotel de Baviere.	Jwaekewitsch, Rent. v. Warschau, Palmbaum.	Röß, Mühlbes. v. Sondershausen, und
Bourzotzsch, Kfm. v. Wittenberg, und	Jokisch-Scheuerel, Oberforststr. v. Blankenhayn,	Rath, Del. v. Meybin, Stadt Breslau.
Brand, Holzhdlr. v. Chemnitz, Stadt Dresden.	Hotel de Baviere.	Rosenkranz, Rent. v. Kopenhagen, S. de Pol.
Beck, Kfm. v. Dresden, Stadt London.	Jortan, Posament. v. Georgenstadt, St. Rail.	Esselberg, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
Berger, Insp. v. Magdeburg, und	Jacoby, Rent. v. Neuwied, Stadt Breslau.	Scraphim, Kfm. v. Florenz, Stadt Nürnberg.
Baur, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Jahn, Kfm. v. Dresden, Münchener Hof.	Schick, Baumstr. v. Grimma, und
Gallmeyer, Gastw. v. Bremen, St. Breslau.	Kjarbälling, Ornitholog v. Kopenhagen, und	Sintenis, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Gohn, Frau v. Warschau, Stadt Hamburg.	Kötzen, Control. v. Berlin, Palmbaum.	Sarg, Kfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
v. Garmier, Graf v. Panslau, Hotel de Bav.	Krause, Kfm. v. Jwidau, Stadt Nürnberg.	Schindler, Kfm. v. Delonitz, Stadt Wien.
Gornau, Hotel. v. Dresden, und	Kreischmar, Reg.-Conduct. v. Berlin, Kranich.	Schlegel, Del. v. Schotterey, Elephant.
Gornau, Part. v. Hamburg, Stadt London.	Kraft, Part. v. New-York, Stadt Rom.	v. Schmidt, Colleg.-Assessor v. Breslau,
Domsch, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.	Krupsch, Gutsbes. v. Burkensdorf, St. Bresl.	Schwendy, Part. v. Berlin, und
Göper Müller, Fabr. v. Fürth, Hotel de Pol.	Kugler, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.	Springer, Banq. v. Wien, Hotel de Baviere.
Ginsedel, Postsecret. v. Adorf, Stadt London.	Loh, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.	Schneider, Kfm. v. Glauchau, St. London.
Higau, Kfm. v. Halle, Palmbaum.	Loffow, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Gotha.	Schwabe, Kfm. v. Straßburg,
Hredel, Adv. v. Dresden, Stadt Dresden.	Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, und	Schmidt, Kfm. v. Hamburg, und
Hesca, Post-Revisor v. Dresden, und	Laband, Kfm. v. Hirschberg, Palmbaum.	Schauber, Kanzleirath v. Breslau, S. de Pol.
Helber, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.	v. Langendorff, Stadtrath v. Breslau, Hotel de	Schilling, Kfm. v. Götting, Münchener Hof.
Heller, Rent. v. Altenburg, 3 Könige.	Baviere.	Schulze, Fabr. v. Döbeln, 3 Könige.
Günther, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.	May, Lehrer v. Hannover, Stadt Niesä.	Lührmer, Kfm. v. Dresden, Hall. Str. 13.
Grünwald, Geh.-Rath v. Merseburg,	Mißig, Architekt v. Hamburg, und	Lummelen, Kfm. v. Potsdam, S. de Pologne.
Goll, Kfm. v. Schweinfurt,	Reinhold, Kfm. v. Celle, Rauchwaarenhalle.	v. Uechtrig, Auscultator v. Hirschberg, Palmbaum.
Gehrhardt, Reg.-Rath v. Merseburg, und	Müller, Kfm. v. Leisnig, Stadt Rom.	Donhof, Maschinenb. v. Sachsenburg, Palmbaum.
Grano, Part. v. Stettin, Hotel de Baviere.	Merker, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Dresden.	Boikmann, Part. v. Breslau, St. Nürnberg.
Grimm, Part. v. Breslau, Stadt Nürnberg.	v. Mosler-Ellienstern, Gutsbesitzer v. Schwetzn,	Böller, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Göße, Gutsbes. v. Burkensdorf, und	Hotel de Baviere.	Buttke, Frau v. Brieg, Floßplatz 1.
Gläser, Gutsbes. v. Burgstädt, St. Breslau.	Müller, Hofcaplan v. Dresden, S. de Russie.	Wänsch, Kfm. v. Dessau, Stadt Dresden.
Gräf, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Pologne.	v. Nimetz, Offic. v. Potsdam, S. de Russie.	Walther, Frau v. Görlitz, Rauchwaarenhalle.
Gager, Kfm. v. Ellenburg, Stadt Hamburg.	Notter, Fräul. v. Hannover, Hotel de Baviere.	Wichagen, und
Hantsch, Kfm. v. Hanau,	Niethe, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Dresden.	Waldbausen, Kauf. v. Güdeswagen, Kranich.
Hermes, Oberfleutn. a. D. v. Wien, und	Dyck, Adv. v. Jittau, Stadt Hamburg.	Wagner, Part. v. Lemberg, Stadt Rom.
Haslewood, Frau v. London, Hotel de Bav.	Orlapp, Frau v. Suhl, Stadt Gotha.	Wichmann, Gutsbes. v. Drohndorf, St. Breslau.
Heine, Gärtner v. Wittenberg, Stadt Dresden.	Rehold, Holzhdlr. v. Königstein, Stadt Niesä.	Wendel, Gend. v. Dippoldswalde, und
Heinrich, Kfm. v. Wehren, und	Plattl, Salinen-Insp. v. Erfurt, Stadt Rom.	Wedmann, Fabr. v. Berlin, S. de Pologne.
Höhne, Kfm. v. Hamburg, weißer Schwan.	Pohle, Schausp. v. Hannover, Stadt Frankfurt.	v. Wigleben, Major v. Dresden, St. Nürnberg.
Hübner, Frau v. Hagenau, Stadt Rom.	Pacius, Kfm. v. Bremen, und	Warze, Frau v. Kofia, Stadt Gotha.
Höblig, Kfm. v. Lichtenau, deutsches Haus.	Prals, Frau v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Zimmermann, Kaufmann v. Nürnberg, Hotel de
Hahnwald, Schausp. v. Breslau, St. Breslau.	Rosenzweig, D. v. Breslau, Palmbaum.	Pologne.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 20. Juni Ab. 12° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsstraße Nr. 48. — Druck und Verlag von G. Holz.